

Sallede Zeitung.

Angabe: Bestehen für die hiesige Industrie...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 223.

Halle, Freitag, 22. September 1893.

185. Jahrgang.

Ein liberales Reformprogramm.

Das Berliner Tageblatt, welches von Zeit zu Zeit, besonders immer kurz nach den Wahlen...

Die Idee des Liberalismus ist allerdings unumwandelbar, doch die Formen, in denen sie zur Geltung kommt...

Nein! Das Wohl aber ist die Hauptsache, nicht das Klappen. In der Politik, die die Summe des Möglichen ist...

Der französische Kohlenarbeiter-Ausstand.

Der seit einiger Zeit bereits andauernde Streik der Kohlenarbeiter hat nun am Montag wirklich begonnen...

Ich immer nur dann geltend macht, wenn die hiesigen Arbeiter von ihren fremden Kameraden etwas verlangen...

Die Forderungen, welche die Syndikate an die Kohlenproduzenten stellen, sind übrigens so unumstößlich...

Man hat sich oft gemundert, weshalb, wie es thatsächlich der Fall, Anklagen gerade unter den Kohlenarbeitern so häufig sind...

Berliner Stimmungsbilder.

Wenn sich im Herbst die Blätter färben und den letzten Nachhaken der beinahe gänzlich abgewandten...

Ein durch Einverleibung bestimmter Vororte. Für ersteren Plan tritt der Magistrat warm ein, ohne die den Stadtverordneten besondere Gegenliebe zu finden...

Mit dem Nahen des Herbstes ist auch eine Sache, die weit über Berlin hinaus interessiert, wieder mehr in den Vordergrund des Interesses getreten...

Und seit dem Mißerfolge der Chicagoer großen 'Wärmerie', deren Defizit man in hiesigen einseitigen Kreisen auf nicht weniger wie sechs Millionen Mark schätzt...

20-jährige praktische Erfahrung i. d. Thee-Branchen.
Merkerste Auswahl bei neuer Ernte.
 Von 2 Pfd. an franco Zusendung.
 Probe-Pakete 30, 40, 60 Pfd.

Chinesische Theehandlung.

Feine Thee's von Mk. 2 an pro Pfd. Neue Ernte.
A. Krantz Nachf., Gr. Steinstrasse 11.

Ausgeprobte fachgemäße Mischungen.
 In plombirten Packeten und Originalkisten.
Garantie für Reinheit. [3173]

Ergebenste Mittheilung.

Mein Tuch-, Seiden-, Modewaaren- und Damen-Confections-Geschäft verlegt mit heute von Leipzigerstrasse 17 nach dem bereits früher unter der Firma **Neude & Fuchs** von mir innegehabten Laden

Grosse Steinstrasse No. 80

Eröffnung Dienstag, den 26. September.

Für das mir bisher in so reichem Masse erwiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich ganz ergebenst, mich auch ferner bei Bedarf gültigst behörden zu wollen. **Sämmtliche Neuheiten in Damen- und Herrenstoffen, sowie Damen-Mänteln, Capes, Paletots etc. für Herbst und Winter sind eingetroffen.**

Hochachtungsvoll

Halle a. S.,
 Gr. Steinstrasse 80.

Wilh. Neue,
 Hoflieferant.

Halle a. S.,
 Gr. Steinstrasse 80.

Kunstgewerbe-Verein.
 Poststrasse 12, I. u. II.
Tapeten-Ausstellung.
 Geöffnet täglich 1-5 Uhr.
 Sonntag und Mittwoch 11-5 Uhr. Eintritt 30 Pfg. [2755]

„Hallesches Weinhaus“
 Weingrosshandlung u. Weinrestaurant,
 Inhaber: **C. Becker.** (3091)
 Specialität: **Deutsche Weine.** Reichste Auswahl von **Tischweinen**, per 1/4 Liter von 30 Pfg. an, bis zu den edelsten und seltensten Gewächsen.
Vorzügliche Küche. Delikatessen.
Riesenkrebse!
 Dinners von Mk. 1,50 an.

Stadt-Theater.
 Sonnabend, den 22. Septbr. 1893.
 7. Vorstellung. 7. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe: **blau.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Heimath.
 Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
 Besetzung:
 Schwarze, Oberflüchtentant a. D. H. Schreiner.
 Magda, seine Kinder aus Marie, erster Ehe H. Rinald-Pauli.
 Auguste u. Wendelinski, seine zweite Frau F. Schneider.
 Franziska u. Wendelinski, deren Schwester A. Schmidt.
 Max von Wendelinski, Leuten., beider Heise A. Hoff.
 Herrmann, Herr zu St. Marien A. Schumacher.
 Dr. v. Keller, Adv. Rath H. Rinald.
 Professor Beckmann, pensionirter Oberlehrer E. Hoff.
 v. Klebs, Generalmajor a. D. H. Riffhardt.
 Frau v. Klebs E. Streuer.
 Frau Randeggschreiber H. Gert.
 Frau Schumann H. Hochmann.
 Diercke, Dienstmädchen bei Schwarze J. Platt.
 Ort der Handlung: Eine Provinzial-kommune.
 Zeit: Gegenwart.
 Nach dem 2. Akt Pause.
 Ende nach 1 1/2 Uhr.

Sonntag, den 21. September 1893.
 1. Fremdenvorstellung, bei halben Preisen.
 Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Der Talisman.
 Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

Sonntag, den 21. Septbr. 1893.
 8. Vorstellung. 1. Vorstellung, außer Abnom. Abends 7 1/2 Uhr.

Concordia-Theater.
 Direction: **Eugen Röntsch.**
Auf Wogen des Glücks
 oder
Mit dem Strom. [3155]
 Sonnabend den 23. September:
Die Tochter der Hölle
 oder
Mensch bezahle deine Schulden.
 Lustspiel in 5 Akten von Rudolf Knecht.

Gasthaus „Stadt Gera.“
 Martinsgasse 23, Nähe d. Altesplatzes.
 Morgen Sonnabend:
„Gänsebraten u. Thüringer Käse.“
„Münchener Spatenbräu.“ — ff. Lagerbier — Döllitzer Gose. — Gräger.
 [3134] **L. Hartmann.**

Rebhühner, Gänse
 taufst fortwährend
Kelche's Wildhandlung,
 Bahnhofsstrasse 17.

Speise-Kartoffeln,
 alle besseren Sorten empfiehlt zum Winterbedarf frei Haus [3186]
Franz Enke, Friedricksplatz.

Lotterie.
 Rote + Rothe je 3 Mk. Gelbe 1 Mk. 75 Pfg. Viertel 1 Mk. 60 Pf. 10 u. 11 Stück 1 Mk. Kautionsgewinn 90000 Mk. waar. Ziehung den 25. Oktob. Porto und Liste 30 Pfg.
 Raster Gold- und Silberlosse 1 Mk. 11 Stück 10 Mk. Hauptgewinn 50000 Mk. oder 45000 Mk. waar. Ziehung den 22. October. Porto und Ziehungsliste 30 Pfg.
 Cuckelburger Pferdepreise 2 Mk. 10 Pfg. Ziehung den 5. October. Porto und Liste 30 Pfg.
Richard Schroedel,
 Große Ulrichstraße 50. [3134]

Julius Becker,
Bankgeschäft, Alte Promenade 10, Fernsprecher 453.
An- und Verkauf von Werthpapieren.
Einlösung von Coupons.
Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.
 Verkaufsstelle für 4% Pfandbriefe der:
Preuss. Hypoth.-Actien-Bank, Berlin,
Hamburger Hypotheken-Bank, Hamburg,
Preuss. Hypoth.-Vers.-Act.-Ges., Berlin,
Meininger Hypothekenbank, Meiningen,
Pommersche Hypothekenbank, Berlin,
Deutschen Grundschuldbank, Berlin
 zum Berliner Tagescourse ohne Provision. [3160]

Gardinen und Vitragen
 in prachtvollen Mustern, sowie 1. Rostbestand
Gestickter Mull-Gardinen mit Tüllkanten,
 am Stück und in abgepassten Fenstern empfiehlt
ausserordentlich preiswerth
Wilh. Walter, Leipzigerstr. 91. [3177]

Sprengel & Rink,
 2 Leipzigerstrasse 2,
 Telephon 414. empfohlen Telephon 414.
 Vierländer Gänse, ohne Eingeweid, Pfd. 70 Pfg.,
 Vierländer Enten und Hähnchen,
 Frisch geschossene Rebhühner, Fasanen, Rehwild,
 Maronen, Teltower Rübchen,
 Ananas, Melonen, Pflirsche, Süsser Weintrauben, Aepfel,
 Feinsten Ananas,
 Elb-Neunauge, Rheinlachs, Caviar, Pasteten,
 Frankfurter und Fraustädter Würstchen,
 Goldgelben Scheibenbrot,
 Neues Magdeburger Sauerkraut,
 Neue Gemüse-Conserven. [3071]

Bin mit einem großen frischen Transport befeht
Ungarischer Geflügel- Luxus- Reit- u. Wagenpferde 1. Klasse
 in allen Farben, leicht und schweren Schlags, eingetroffen und stehen solche in ansehnlich soliden Preisen bis **Montag, den 25. d. M.** zum Verkauf [3070]
Gasthaus „zum grünen Hof“.
J. Rosenfeld, Pferdehändler aus Ungarn.

Für Herbst und Winter empfiehlt in größter Auswahl die jetzt so sehr beliebten
Havelocs,
 mit Bekerine ringum, ohne Kermet,
Uister,
 mit langer Bekerine, für jüngere Herren,
Hohens-Horn-Mäntel
 als Promenade-, Reise- u. Fahrmäntel in prachtvollen Winter-Loden und Duffelstoffen schon von 25.- Mark an.
 Großes Lager in fertigen Mänteln u. Toppen, und Anfertigung nach Maß; Proben mit Freisen bereitwillig. [3147]



Herm. Oetting,
 Gr. Steinstr. 12.

Täglich frische Holländ. Austern.
 Treibhaus-Ananas, Franz. Pflirsche, ital. Trauben.
Prachtvolle Vierländer Gänse, à Pfd. 70 Pfg.,
 Vierländer Enten, Küchen und Poulets,
Feiste Fasanen, junge Feldhühner, Leipz. Lerchen.
 Magdeburg. Delicatess-Sauerkraut, Teltower Rübchen, frische Maronen, Oporto-Zwiebeln zum Füllen, [3161]
Echte Frankfurt. Würstchen, 3 Paar 100 Pfg.,
 Echte Fraustädter Würstchen, Paar 20 Pfg.
 Gr. Ulrichstr. 60. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 307.

Für den Inseratentheil verantwortlich: **J. B. A. Kirßen.** Rotationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.). Leipzigerstraße 97. Mit 1 Beilage.

Verordnungs-Conferenz der Provinz Sachsen.

Halle, 21. September.

Heute Vormittag wurde in Gegenwart von etwa 100 Gelehrten im Saal des „Kronprinzen“ die Sammelversammlung durch den...

sind Aufgaben aus der Alters-, Invaliden- und Krankenversicherungsgesetzgebung zu legen“ mit einem ausführlichen Referat.

Die Stadt Leipzig scheint nun endlich Ernst damit machen zu wollen, dem Volkstheater der Bewohner der Luppe- und Elster-...

feinung ihrer Eltern oder Vormünder versehen sind, in denen ihnen diese die Erziehung des Kindes gestatten.

Wittenfeld, 21. Sept. Am Dienstag Nachmittag ereignete sich in der Nikolaischen Dampfmaschinenfabrik ein Unglücksfall...

Wittenfeld, 21. Sept. Bei Gelegenheit des hiesigen Schützenfestes, welches vom 24. Sept. bis 1. Okt. stattfindet, soll am 28. Sept. Vormittag halb 10 Uhr die feierliche Eröffnung...

Wittenfeld, 21. Sept. Von einer räthselhaften Affäre berichtet der Berliner „Revue“: In Berlins Nähe vor acht Jahren erfolgte eine Guts-

Wittenfeld, 21. Sept. Von russischen Großfürst-Thronfolger. Man schreibt der R. Z. aus St. Petersburg vom 20. ds.: Ein Korrespondent aus Petersburg...

aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Wittenfeld, 21. September. Der hiesige Bürger-Verrein für künftige Jahre hat am vergangenen Dienstag Abend im Restaurant „Lionel“ hieselbst abgehaltene Versammlung...

aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Wittenfeld, 21. Sept. In der heutigen von Lehrern und Schullehrern gehaltenen Herbstkonferenz des Wittenfelder Kreisstudienvereins...

aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Wittenfeld, 21. Sept. Die hiesigen Stadtvorordneten genehmigten ein Dispositiv über die Lohnzahlung an gewerbliche Arbeiter unter 18 Jahren.

Zweck und Ziel der Californischen Ausstellung.

Fast erscheint es als eine Vernehmlichung, daß die Californier nach dem kurzen Zeitraum von zwei Monaten der größten Ausstellung, welche die Welt je gesehen, auf amerikanischen Boden eine zweite internationale Messe folgen lassen wollen.

Zweck und Ziel der Californischen Ausstellung.

hellen ein ganzes Land aus. Die Wunderkraft am Michigansee zeigt, was amerikanische Arbeitskraft und Unternehmenslust zu schaffen vermag.

Zweck und Ziel der Californischen Ausstellung.

genen Vereinigten Staaten erschreckte, während Süd- und Mittelamerika durch innere Kriege von den Werken des Friedens abgelenkt wurden.

Julius Bethge,
Fernsprecher 251, 19065
empfehlend preiswerth
Prima holländ. Anstern,
FrISChe Holgländer
Hummer,
Rehwild, Fasanen, Reb-
hühner,
Vierländ. Gänse u. Enten,
Süsse Ital. Weintrauben,
Pflirsche, Melonen,
Neue Traubensorten,
FrISChe Artischocken,
Madira - Zwiebeln zum
Füllen,
Sämmtliche Gemüse-Con-
serven in neuer vorzüglicher
Qualität.

Shirriff's-Weizen
zur Saat i. schlauchter Reizucht,
verkauft zu M. 180 per Büschl. 19370
Rittergut Queis.

Grosse Posten Reste
Gardinen
von 10 Pfg.
im
Ersten Spezial-Reste-Geschäft
Julius Löwinberg,
Gr. Ulrichst. 20, I. Et. **Halle a. S.** Gr. Ulrichstr. 20, I. Et.
Verkauf I. Etage.

Cyper-Strirol
zum Belegen empfohlen 12842
E. Jentzsch,
Leipzigerstrasse 29.

Zur Saat offerirt
Bestechorns Riesen-Roggen,
Shirriff-Weizen, 12888
Roth. Weizen, sehr winterfest,
Altegergut Hoheneben.
Neuenwitz.

Vertrauliche Auskünfte
über: **Credit-, Geschäfts-, Privat-, Familien- u. Vermögens-**
Verhältnisse auf alle Plätze der Welt
ertheilen: **Beyrich & Greve,**
Inhaber des Auskunfts-Bureaus
„Vorsicht“ **Halle a. S.,**
Leipzigerstr. 101. 3022]

„**Berliner Tageblatt**“
und **Handels-Zeitung** mit **Gründl. Berichterstattung**
nicht weniger 4 wertvollsten **Spiegel-Beiblättern**, „**ULK**“,
Illustrirtes Witzblatt, „**Deutsche Wochensche**“, **Illustrirtes**
Zeitungsbild, „**Der Arbeiter**“, **Illustrirtes Beiblatt**
Mittheilungen über **Landwirtschaft, Gartenbau und**
Sauswirthschaft erscheint täglich 2mal in einer **Abend-**
und **Morgen-Ausgabe** und **steht** **verfügbar** bei allen
Verkäufen **5 M. 25 Pf.** für alle 6 Blätter zusammen.



„**Berliner Tageblatt**“
zeichnet sich **besonders** u. A. **dadurch** aus, **dass** es **alle**
Nachrichten **schnell** **erhält**, **ferner**, **dass** es **von** **bestimmten**
Spezial-Redaktionen **aus** **den** **verschiedensten** **Gebieten**, **als** **Bober,**
Mühlh. Kitzinger, Hainh. Hainweissenhain, Döllander u.
wertvolle Original-Feuilletons
liefert, welche **vom** **gebild. Publikum** **allgemein** **geschätzt** **werden.**

Berliner Tageblatt

Im nächsten Quartal erscheint das neueste Werk von
Adolf Wilbrandt: „Der Dornenweg“
(in Deutschland **nur** im „**Berliner Tageblatt**“).
Dieser große und breit angelegte, figurenreiche Roman (in zwei Bänden) aus der modernen Gesellschaft wird mit feiner
herzhaften Feilsche und durch seine stetig fortschreitende spannende Handlung die deutsche Leswelt in hohem Grade fesseln
und dem allverehrten Dichter neue Lorbeeren zuführen.

Reine durch fortwährenden Ein-
gang von Neubeiten sich stetig ver-
größernde
50
Pfennig-Abtheilung, sowie die
damit in Verbindung stehende
1
Markt-Abtheilung, bilden die beste
Gelegenheit zum vortheilhaften Ein-
kauf feinerer Gebensche und Haus-
haltungs-Gegenstände.
Reine
3
Markt-Abtheilung enthält wahre
Schaub der Industrie, die sich als
Sozialgeschäfte für diesen Preis
oder zusammengekauft für 6, 9 resp.
12 M. vorzüglich eignen.
C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstraße 90.

Bücher aller Wissenschaften
kaufen zu höchsten Preisen 12288
M. Oechmann, Antiquariat, Halle,
jetzt Alte Promenade 6, „Reichshof“.

Carl Koch's Nährweizen besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die
Nahrungsaufnahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen
schlechter Ernährung als: Strophulose, Drüsen, Darmkatarrh, Malaria, Mischitis, Knochen-
krankheiten u. s. w. zu schützen.
In Düten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg in
Karl Koch's
Fabrik hygienischer Nährmittel, Serrenstr. 1
und Helmbold & Co. Leipzigerstraße.

Ernst Feuchst, Drogerie & rothen Kreuz,
Leipzig.
H. Briesch, Schiller'sche, Merseburgerstr.,
H. Steinbach, Klaustr., Wier-Dr.,
H. B. Söblich's Drogerie, Klausstr.,
C. Walter, Drogerie, Steinweg,
H. B. Götter, Gr. Klausstr.,
Gehr. Ströcher, am Neuen Garten,
Noat & Lorenz, Gr. Steinstraße,
Hofmann & Co., Gr. Steinstraße und
Schmidstraße,
Schmitz & Schmidt, Magdeburgerstraße,
Frantz Bate, Kaiser-Dr., Wucherstraße,
G. Lhuad, Geilstraße,
C. Walter, Drogerie, Köhler, Geilstr. 67,
H. B. Pab, Gr. Ulrichstraße,
J. M. Trautner, Bernauerstraße,
Georg Her, Schiller's Nachfolger,
Geilstraße,
H. Seize, Mansfelderstr. 7,
H. Reichardt jun., Giebielsteinstr.,
Helzig Tisch, Giebielsteinstr.
Man achte beim Einkauf darauf, dass jedes Packet des **ersten** **Koch'schen**
Nährweizens den **Namenszug Carl Koch** tragen muß.

Hermann Jentzsch,
Inhaber: **Gustav Kaufmann,**
103 Leipzigerstrasse 103.
Baumwoll-, Leinen- und Wollwaaren-Handlung.
Die Firma, früher Gr. Klausstraße, besteht bereits länger als 40 Jahre.
Anerkannt solide Bedienung
bei billigsten Preisen.
Meinen werthen Kunden am Platze, sowie
dem geehrten anschwärtigen Publikum hiermit die
ergebene Anzeige, dass mein Lager für **Herbst-**
u. Winter-Bedarf reichhaltig fortirt ist, und
bitte ich um gütige häufige Beachtung.
Hermann Jentzsch,
Halle a. S., 103 Leipzigerstrasse 103. 2985

Für den Inhabertheil verantwortlich: **J. B. A. Kirßen.** Rotationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.

Verdingung.
Zur Vergebung der Materiallieferungen
für die Unterhaltung der **Salle-Ver-**
burger Chaussee in der **Strecke** **von**
Garsena bis Interpessen pro 1894
und zwar:
740 **cim** **Chausseestrasse** **aus** **Ob-**
er- u. unterer **Beiden** **anzuführen,**
387 **„** **Plaster** **und** **Bedeckungs-**
arbeiten,
130 **„** **Plasterauschuststeine** **zu**
ver-
fahren
ist **öffentlicher** **Verdingungstermin** **auf**
Donnerstag, den 28. September **er.,**
Vormittags 9 Uhr
in **Emilias** **Hotel** **zu** **Gömnau** **er-**
braucht. 3114
Halle a. S., den 20. September 1893.
Die Landes-Bauinspektion Halle.
Gäuser
im **Nordviertel** **gelegen** **bestehende** **alters-**
halber **bei** **wenig** **Anzahlung** **zu** **verkaufen:**
Preis **67,000** **Mark.** **Wische** **3500** **Mark**
50,000
Sypothekbrief **als** **Anzahlung** **nicht** **aus-**
geschlossen. **Off. bitte u. Z. 2727** **in**
der **Expedition** **d. Zeitung** **niederzuliegen.**

Heirathsgesuch.
Ein **solider** **Geschäftsmann** **mit** **großem**
flotten **Gehalt,** **Witte** **30er** **J.,** **muß** **sich**
forter **beschaffen** **und** **bittet** **Zaun-**
aus **Wittven** **bis** **zu** **gleichen** **Alter,**
ihre **Neuzeit** **vertrauensvoll** **unter** **Z.**
3064 **in** **der** **Expd. d. Ztg. niederzu-**
legen. **Strenge** **Discretion** **angefleht.**
Bekanntmachung.
betr. die **Verpachtung** **der** **Geistlichkeit**
aus **dem** **vorheren** **Theile** **des** **Got-**
thardstisches **bei** **Merseburg.**
Das **Nicht** **zur** **Entnahme** **von** **Es** **aus**
dem **vorheren** **Theile** **des** **domin-**
ialistischen **Gotthardstisches** **bei** **Merse-**
burg **fall** **auf** **den** **bestimmten** **Reizum**
von **1. Oktober 1893** **bis** **dahin** **1899**
öffentlich **meistbietend** **verpachtet** **werden.**
Dazu **ist** **Termin** **am**
Wittwoch, den 27. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr
im **Locale** **der** **unterzeichneten** **Receptor**
anberaumt.
Die **Verpachtungsbedingungen** **werden**
im **Termin** **bekannt** **gemacht,** **können** **aber**
auch **schon** **vorher** **bei** **der** **unterzeichneten**
Receptor **eingelesen** **werden.** 12883
Merseburg, den 13. Septemb. 1893.
Königl. Domainen-Receptor.
Naumann.

Doering's Seife mit der Eule.
Zum Waschen des Gesichts,
des Halses, der Hände
verwendet man nur
Doering's Seife
mit der Eule.
Diese Seife reinigt nicht, wie die modernen schaff gelaugten
Toilette Seifen, die Haut, sondern erhält sie
schön, zart und frisch.
Nur garantiert ächt
wenn bezeichnet
„mit der Eule.“
3180
Käuflich überall à 40 Pfg.

Am 20. und 21. October 1893.
Grosso
Verloosung von Gold-
und Silber-Gegenständen zu Massow, die mit 90%
baar garantirt
sind. Jeder Gewinner kann den Gegenstand
oder Geld nehmen.
Original-Loose à 1 M., 11 Stück für
10 M. (Porto und Liste 20 Pfg. extra) empfiehlt
und versendet das mit dem Alleinverkauf der
Lose betraute Bankgeschäft. 12453
Carl Heintze,
BERLIN W., Unter den Linden 3,
Die Lose versende ich auch gegen Brief-
marken oder unter Nachnahme. **6197-259 000** **baar** **233 100.**

Verloosungs-Plan.	
Gew.	baar
1 à 50 000	45 000 M.
1 à 25 000	23 500 „
1 à 10 000	9 000 „
2 à 5 000	9 000 „
3 à 4 000	10 800 „
4 à 3 000	10 800 „
5 à 2 000	9 000 „
10 à 1 000	9 000 „
20 à 500	9 000 „
50 à 300	13 500 „
100 à 200	18 000 „
200 à 100	18 000 „
300 à 50	13 500 „
500 à 20	9 000 „
1000 à 10	9 000 „
4000 à 5	18 000 „

Kupferkessel,
in allen Größen vorrätzig, empfiehlt
Fr. Noll, Halle a. S., Merseburgerstr. 6, an der **Magdeburgerstraße.** 3117
Reparaturen und Verzinnungen prompt.

B. Christ,

Putz-, Seidenband- und Modewaaren-Handlung,
Halle a. S., Grosse Steinstrasse 13.

Sehe mich, den Eingang sämtlicher

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison

ergebeust anzuzeigen.

Auf die Anstellung **Pariser und Berliner Modellhüte** mache ich besonders aufmerksam. (3140)

Glasmalerei-Imitationen (Diaphanbilder)

zur Decoration von Fensterscheiben,

farbecht, haltbar und von überraschender Wirkung, sind in vielen prachtvollen Mustern vorrätig
bei **J. Zoebisch, Halle a. S., grosse Steinstrasse 82.**

Schüler-Pensionat

Wuchererstrasse 6. part.

Schüler höherer Lehranstalten finden in diesem Pensionat sorgsamste Erziehung neben genussvollster Beschäftigung in allen Schulfächern. Auch besteht die Möglichkeit für alle Klassen bis Tertia incl. vor. Konversationen-Unterricht in französischer und schwedischer Sprache wird erteilt, sowie auch Musik- und Turnunterricht. [3002]
Zweijährige Aufnahme am Familienleben. Gemeinnützige Spaziergänge.

H. Schulze,

ehemalig gebildeter Lehrer, Wuchererstrasse 6. part.

Bekanntmachung.

Urwahlen für das Abgeordneten-Kam.

Wahler für die ständisch zu bezeichnende Aufstellung einer neuen Urwahlsliste werden wir in diesen Tagen jedem Hausebesitzer eine Karte zur Eintragung der in seinem Hause wohnenden Urwähler durch die betreffenden Polizei-Vorsteher-Zergeraten ausgeben lassen.
Wir erwarten, dass die Hausebesitzer oder die sie vertretenden Personen diese Eintragung mit der grössten Genauigkeit und unter sorgfältiger Beachtung der den Listen vorgedruckten Anweisungen vollständig besorgen werden, da sie dafür verantwortlich gemacht werden müssen, wenn ein urwahlsberechtigter Hausgenosse durch Nichtaufnahme in die Liste in seinem Wahlrecht verfehlt, oder aber eine nicht wahlberechtigte Person in dieselbe eingetragen worden sollte.
Den urwahlsberechtigten Wählern aber empfehlen wir angelegentlich, auch selbst darauf zu achten, dass ihre Eintragung in die Wahlsliste erfolgt, damit die Aufstellung der Urwahlsliste diesbezüglich richtig und vollständig erfolgen kann.
Die urwahlsberechtigten Urwähler ist nach dem Gesetze jeder selbstständigige Beamte, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und den Vollen der bürgerlichen Ehrenrechte nicht in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, auch nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält, — in der Gemeinde, in welcher er seit 6 Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat.

Ausgezeichnete Personen dürfen mithin nur dann in die Liste aufgenommen werden, wenn dieselben, vom Ende Oktober d. J. 93. zurückgerechnet, bereits seit 6 Monaten hier wohnen.
Als selbstständig ist, wie wir zur Beilegung etwaiger Zweifel noch besonders bemerken, jeder Beamte anzusehen, bei welchem ausser dem etwanigen Alter von 24 Jahren die übrigen vorstehend angegebenen Bedingungen ausreichen, und ferner mithin ein volljähriger, aber in väterlicher Gewalt lebender Sohn dieser Eigenschaft wegen ebensowenig von der Aufnahme in die Urwahlsliste ausgeschlossen werden. Anders können von gleichem Alter, welche z. B. Diensthosen u. einem eigenen Haushalt nicht führen.

Die von den Urwahlsberechtigten zu entrichtenden Beträge an Staats-Einkommen-Steuer, Gewerbe-Steuer (einschließlich Betriebs-Steuer), Gebäude-Steuer und Grund-Steuer sind in die Wahlslisten mit der grössten Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit einzutragen, da hieron die richtige Einstellung in die drei Wahlabschlüsse abhängt. (Städtische Grund- und Mieths-Steuer, sowie Kommunal-Einkommen-Steuer sind dagegen nicht aufzunehmen.)
Schliesslich machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, dass jeder Urwähler nur in dem Wahlbezirk, in welchem er zur Zeit der Eintragung in die einzelnen Wahlslisten wohnt, in die Liste dieses Bezirkes aufgenommen und in letzterem zur Wahl zugelassen werden wird, da auf die nach Wiedererholung der kausalen Einkünfte Wohnungs-Beränderungen keine Rücksicht genommen werden kann.
Die Wiedererholung der Listen muss wegen der grossen Dringlichkeit der Sache sehr beschleunigt werden und empfehlen wir deshalb unseren Wählern zur angelegentlich, deren Aufstellung sofort nach Empfang und ohne Verzug zu bewirken.
Halle a. S., den 20. September 1893.

Der Magistrat.

Claupe.

Bekanntmachung.

Der Buchbindermeister Herr Schwarz, Leipzigerstrasse 19, ist auf seinen Antrag seines Amtes als Armenpfleger im 2. Armenrathe enthoben.
An seine Stelle ist Herr Dr. med. Geygan, St. Marienstrasse 6, zum Armenpfleger gewählt.
Halle a. S., den 15. September 1893.

Der Magistrat.

Die Armen-Direction.

Aufruf.

Ich ersuche um Mitteilung des Aufenthalts des Ritters Georg Rie, zuletzt in Ostböhren in Sachsen, und Nachricht zu den Adressen J. V. L. 161/93. Obgleich ich die Sache vermehren möchte.
Halle a. S., den 5. September 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

Aufruf.

Um Ermittlung des derzeitigen Aufenthaltsortes der unversöhnten Gutsbauker, zuletzt in Halle a. S., geboren am 2. August 1809 zu Dorffeldsdorf, und Nachricht zu den Adressen J. V. o. 1019/93 wird erludt. Die p. Aussage soll als Zeugnis vermehren werden.
Halle a. S., den 14. September 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Arbeiter Friedrich Ferdinand Baumann aus Scaasfeldt untentm 10. März 1893 wegen Diebstahls im Wärfalle erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. Mittheilungen VII. L. L. 6/93.

Halle a. S., den 5. September 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Arbeiter Friedrich Ferdinand Baumann aus Scaasfeldt untentm 10. März 1893 wegen Diebstahls im Wärfalle erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. Mittheilungen VII. L. L. 6/93.

Halle a. S., den 5. September 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

Für den Inhaberentgeltlich verantwortlich: J. W. A. Ritter. Notationsdruck der „Halleischen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstrasse 87.

Von der Reise zurück. Dr. Kromayer.

Prima holländ. Anstern, Irisch gekochte Hummer, F. Antkaner Urval-u. Eib-Canlar, Riesen-Neunangen, Delicatsesschokolade, feinsten u. geräucherten Käsestücken, Kieker, Spalten, Bäcklinge, Eibaele, Speckbundern, täglich frisch gekochte Zunge, hamb. Rauchfleisch, Delicatsesschinken, roh u. gekocht, vorzügliche Winter-Cervelatwurst, Kalbsbraten, Roastbeef, gefüllte Schweinskopf, Moskawurst, Kalbs-u. Zungenrolade, Salami, Tortendeli, Braunsch. Leber-, Mett-u. Zungenwurst, Galantine von Geflügel, Süsse, russisches Salat, echte Frankfurter und Franksrüder Siedewurstchen, echt. Westfäl. Pumpernickel, Chester, Rognonfort, Camembert, Gerrals, Neufchateller, Holländer-, Edammer- und Emmentaler Käse empfiehlt (3156)

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 3.

Neumarkt-Fischhalle,

Gelbfische 33, Fernsprecher 683, empfiehlt lebende Karpien, lebende Schleie, frischen Seelisch, frischen Seelachs, Schellfische [3172]

Reich gefüllte Salate, täglich frisch Wiener Wurstchen, Neues Wagbeurger Concertant, Neue Schwärzer Waizer-Berlinge, Süßlinge und Stroberlinge, sehr Widererläufer billigste Preise.



Kinderstühle wie Bildung, hoch u. niedrig, reiserüber, Andernogen mit Spielstuhl und Spielzeug Stuhl 10 u. 12 u. 14 u. 16, 18 u. 20, 22 u. 24, 26 u. 28, 30 u. 32, 34 u. 36, 38 u. 40, 42 u. 44, 46 u. 48, 50 u. 52, 54 u. 56, 58 u. 60, 62 u. 64, 66 u. 68, 70 u. 72, 74 u. 76, 78 u. 80, 82 u. 84, 86 u. 88, 90 u. 92, 94 u. 96, 98 u. 100.

Robert Plötz, 17. Leipzigerstrasse 17.

Wallach,

ca. 5jähr. 170 cm hoch, schön gefärbt, Gürtel, frottirt, begehrt, in Andernogen zu verkaufen. Preis 167 cm, bei ca. 7 jährig, beide gesund u. fellfrei, ohne Abscheu, schnell gefahren, sichere Einsparner und geritten verurteilt, sehr preiswerth. [3057]

Merribergsstrasse 31.

Das Johann Hoff'sche Malzextrakt-Gesundheitsbier als Näge- und Stärkungsmittel.

Das Johann Hoff'sche Malzextrakt-Gesundheitsbier hat sich als ein vorzügliches, bluttreibendes Stärkungsmittel für Schwächliche von hohem Rufnamen gezeigt, konnte bei Krankheiten, bei es nicht anders, ebenso ist es bei chronischen Nerven- und Gichtbeschwerden ganz besonders zu empfehlen.
Johann Hoff, P. L. Sülzestadt, Halle, am Marktplatz 1.
Dr. Engel, Direction in Berlin.

Verkaufsstelle in Halle a. S. bei Helmholt & Co. (3133)

Vorzügliche Rittergutsbutter, Feine Butter zum Backen und Kochen.

F. H. Krause, er. Ulrichstrasse 24. (3170)

4 1/2 % Schuldverschreibungen der Weichen-Weissenfeller Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft zu Weichenfels.

Bei der heute vor einem Notar erfolgten Beendigung von 20 Stück Schuldverschreibungen unserer Gesellschaft wurden die Nummern 33, 46, 55, 61, 62, 276, 470, 484, 546, 563, 627, 633, 691, 695, 702, 741, 763, 811, 898, in Gesamtsumme von 20,000 Mk. gezogen.
Der Betrag derselben wird gegen Rückgabe der verlosenen Stücke vom 2. Januar 1894 ab bei unserer Kasse in Weichenfels oder bei dem Bankhause Kolonial-Stecker in Halle a. S. zurückgekauft und hört von diesem Zeitpunkt an die Bezahlung derselben auf. Der Betrag etwa fehlender, noch nicht fälliger Rinscheine wird bei der Einlösung in Abzug gebracht.
Weichenfels, den 19. September 1893.

Weichen-Weissenfeller Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft. Vollert.

Feuer- u. Diebes-sichere Geldschänke

findet unter Fabrikationspreis billig zu verkaufen. [3338]
Wuchererstrasse 62 im Laden.

Verdingung.

Zur Vergebung der für die Unterhaltung nachgenannter Provinzialanstalten pro 1894 erforderlichen Substitutionsen und Materiallieferungen und war:

I für die Halle-Neuenhagenener Schansee: 26 ehm Benckelische anzu liefern.
II für die Halle-Neuenhagen'ere Schansee: 231 ehm Pfahlerleihe vom Bahnhof Halle abzufahren, 555 " Pfahler- und Bedeckungsflecken anzuliefern, 231 " Pfahlerstauschsteine zu verkaufen.

III für die Halle-Neuenburger Schansee: 438 ehm Ausschiffungssteine vom Petersberg abzufahren, 125 " Pfahlerstauschsteine zu verkaufen, 572 " Pfahlerland- und Bedeckungsflecken anzuliefern.

IV für die Halle-Leipzig'ere Schansee: 91 ehm Ausschiffungssteine vom Petersberg anzuliefern, 400 " Pfahlerleihe vom Bahnhof Greibitz abzufahren, 95 " Ausschiffungssteine desgl., 140 " Pfahlerstauschsteine zu verkaufen, 160 " Pfahlerleihe vom Bahnhof Garschütz abzufahren, 106 " Ausschiffungssteine desgl., 170 " Pfahlerstauschsteine zu verkaufen, 1825 " Pfahler- und Bedeckungsflecken anzuliefern.

V für die Halle-Weissenfeller Schansee: 300 ehm Pfahlerleihe vom Petersberg abzufahren, 732 " Pfahler- und Bedeckungsflecken anzuliefern, 300 " Pfahlerstauschsteine zu verkaufen.

VI für die Genua-Ascherdenzer Schansee: 200 ehm Pfahlerleihe abzufahren, 440 " Pfahler- und Bedeckungsflecken anzuliefern.

Alle öffentlichen Ausschreibungen auf Verdingung des 29. September etc., Vormittag 9 Uhr, im Cassions zur Stadt Magdeburg, Martinsgasse hierüber anzuliefern. [3118]

Halle a. S., den 20. September 1893. Die Landes-Bauinspektion Halle.

Halle a. S. Gröden-Strasse 21.
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Apparat für alle Zeitungen und Fachschriften.
Imunterbrochen geöffnet von 7-7 Uhr. Fernsprecher 151.

Vertrauenssache.
ca. 6000 Bdz.
werden von solcher Firma auf längere Zeit gegen gute Zinsen zu leihen gesucht.
Wenden um „Schrift 9866 an Rad. Mosse, Halle a. S.“

In dem Comtoir eines hiesigen Agenten-Gesellschafts ist eine **Lehrlingsstelle zu besetzen.**
Selbständiges Bureaupersonal sind unter H. c. 9574 an Rad. Mosse, Halle zu richten. [3158]

Knittelmann'sche Wohnung
Cage, Adolfstrasse 12.
(Neu) enthaltend: 2 Salons, 8 heizbare Zimmer, Bad, Veranda, Nebenküche, Garten, ist per 1. April 94. erwerblich zu vermieten.
Schönemann & Schwärze, Lindenstraße 46. [2861]

Wienengrundstück
mit 1300 qm gr. Garten unmittelbar an der Stadtbahnlinie Bahnhof-Strasse, befindet sich vorzüglich zu einer Villenanlage oder einem Pensionat geeignet. Ist gegen Fortzug billig zu verkaufen. Off. unter H. c. 9667 Rad. Mosse, Halle. [3149]